



Freundesbrief

Karlsbad, im März 2013

»Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, wo er gelegen hat; und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern, dass er auferstanden ist von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Und sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen. Und siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßt! Und sie traten zu ihm und umfassten seine Füße und fielen vor ihm nieder.« (Mt. 28,5–9)

Liebe Freunde,

was passiert jetzt, hatten sie da etwas falsch verstanden, hatten sie es nicht richtig realisiert? Die Engel hatten doch mit Nachdruck gesagt, Treffen in Galiläa, und jetzt hält sich dieser Jesus ganz offensichtlich nicht an seinen Plan und steht plötzlich da auf ihrem Weg. Das »Galiläameeting« für die Jünger wird ersetzt durch ein plötzliches Privattreffen für zwei Frauen. Warum denn das? Das war keine zufällige Begegnung, der griechische Text sagt uns, »er trat ihnen in den Weg entgegen« (V. 9). Er stellt sich ihnen entgegen, sie können nicht an ihm vorbei. Sie müssen diesem Jesus begegnen. Was ist denn das? Das ist eine von diesen unglaublichen Terminvorverlegungen unseres Gottes. Jesus kommt mit seiner ganz persönlichen Auferstehungsreaktion und sagt: »Bis Galiläa halt ich das nicht aus.« Jesus ist überall, er begegnet den anderen Frauen, der Maria von Magdala in der Gärtnerszene, da ist er abends plötzlich beim Treffen der Jünger, da läuft er mit nach Emmaus, um Jerusalem herum ist dieser Jesus präsent. Das Spezialmeeting zum Thema Mission in Galiläa, das kam erst viel später. Das Motiv für Terminvorverlegungen ist ein ganz dringendes Interesse. Dann drückt der Termin, da ist kein Aufschub möglich.

Er hat ein persönliches Interesse, hat Sehnsucht. Es ist Liebe im Spiel.

Damit wir ein klares Jesusbild bekommen, muss an dieser Stelle deutlich werden: Jesus ist kein ruhender Buddha, kein distanzierter Mohammed, kein hinduistischer Götternebel und auch kein philosophisches, geistiges Prinzip. Das ist Jesus, der Ihnen entgegenggeht und sagt, ich muss dich jetzt sehen. Der weiß, wie Sie fühlen und denken, und er weiß, wie er fühlt und denkt. Das ist seine ganz persönliche, zärtliche Auferstehungsreaktion: »Seid gegrüßt.«

Wie sieht nun die Reaktion auf der anderen Seite aus? Die Frauen sehen ihn und sie treten ganz bewusst zu ihm, fallen vor ihm nieder und umfassen seine Füße. Sie beten ihn an, huldigen ihm und sie dienen ihm mit ihrem ganzen Herzen. Das ist die Position der Gemeinde Jesu, so wie diese beiden Frauen am Ostermorgen an den Füßen Jesu zu sein. Das ist die einzige konsequente Auferstehungsreaktion für die, die an Jesus Christus glauben.

Luther hat das wunderbar gesagt: »Diese Historie ist doch ein sehr feines Bild der christlichen Kirche, die zu den Füßen des Christus liegt.«

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Andreas Schäfer
Pastor



Andreas Schäfer



LaHö-Gottesdienste live:
sonntags 10 Uhr unter
www.lahoe.de

Seelsorgekurs

9.–14. April 2013 (1. SK13)

Seelsorge kompakt:

Hilfen zum Helfen – ... wenn Gott seine Segnungen in Nöte verpackt



Elke Seip

Die Vormittage sind stärker von der biblischen Auslegung bestimmt (**Elke Seip**), nachmittags und abends stehen



Hedwig Gunzelmann

Fachvorträge an, u.a. von **Hedwig Gunzelmann**, **Dr. Marion Wenzler**, **Cornelia Gorenflo** mit **Erika Tofaute** (Trauerbegleitung) und dem Seelsorgeleiter der LaHö, **Konrad Straub**. Mutmachende und fördernde Tage für seelsorgerlich Tätige – herzliche Einladung!

Prophetische Woche

30. April–7. Mai 2013 (2. PW13)

»Er wird das Reich Gott, dem Vater, zurückgeben« (1. Kor. 15,24) – Im Fokus: das Reich Gottes in der biblischen Offenbarung



Holger Stoye

Die Hoffnung auf das Reich Gottes ist ein ganz großes biblisches Thema mit vielen Facetten, von der Reich-Gottes-Hoffnung im Alten Testament über die Reich-Gottes-Verkündigung von Jesus bis zur Reich-



Konrad Straub

Gottes-Lehre der Apostel, insbesondere Johannes und Paulus. **Daniel Muhl** und **Holger Stoye** mit den Mitarbeitern des Hauses, **Andreas Schäfer**, **Konrad Straub** und **Reiner Wörz** wollen Ihnen dieses Thema in Bibelarbeiten und Vorträgen nahebringen, so dass die Freude über das schon bestehende und kommende Reich Gottes in uns wachsen kann. Integriert ist ein **Tagesseminar mit Andreas Schäfer** zum Thema **»Alles versöhnt!?!«**.

Gemeindekolleg »Mit Leib und Seele ...«

11.–16. Juni 2013 (2. GK13)



Dr. med. Albert Geus

In diesem Gemeindekolleg arbeiten sie besonders eng zusammen: der Arzt **Dr. med. Albert Geus**, der Physiotherapeut **Albert Sproß**, der Fitness-Trainer **Peter Lautersack** und der Pastor **Andreas Schäfer**. Wie lebe ich ausgewogen, wie kann ich erste Schritte gehen aus BurnOut-Phasen, welche Hilfen gibt es zur Regeneration bei chronischer Erschöpfung, was kann ich prophylaktisch tun? Lobpreis und Gebet, Bibelarbeit und Beratung sowie regelmäßige Trainingseinheiten für Muskelaufbau sind geplant.

Bibelkonferenz mit Chorfreizeit

25. Juni–4. Juli 2013 (8. BR13)

Aus dem Leben Davids – König, Sänger und Prophet

Willkommen sind alle, die sich durch die Bibelarbeiten mit **Andreas Schäfer**, **Konrad Straub** und **Reiner Wörz** in das Leben des großen Königs David hineinnehmen lassen wollen. Eine Fülle von Bibeltexten steht uns zur Verfügung, um das Leben des Königs, des Sängers und des Propheten vor uns aufleuchten zu lassen. Ebenso bietet diese Freizeit Sängern/innen die Möglichkeit, Jesus Christus im Lied zu loben, und das in einer harmonischen Chorgemeinschaft. Das erhöht die innere Freude und tut der eigenen Seele gut. Wer diese Gemeinschaft mit seinem Instrument bereichern möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Für die musikalische Begleitung sorgt **Peter Chroust**.



Peter Chroust

Seminare mit Reiner Wörz



● Vortragsseminar

9.–14. April 2013 (2. VS13)

Endzeitliche Strömungen und Gefahren

gemeinsam mit **Markus Gesk** und **Friedhelm Schröder**



● Vortragsseminar

13.–16. Mai 2013 (5. VS13)

Was kommt auf uns zu? – Ein möglicher Ablauf der nächsten Jahre gemeinsam mit **Jörg Schowalter**



● Vortragsseminar

4.–9. Juni 2013 (6. VS13)

Heilsgeschichte im Fokus: Pulverfass Naher Osten – Israel am Ende der Tage gemeinsam mit **Dr. Rolf Hille** und **Holger Stoye**



● Vortragsseminar

11.–16. Juni 2013 (8. VS13)

Wie tief kann ich fallen ... – Gottese Erfahrungen in den Abgründen des Schicksals gemeinsam mit **Martin Henninger** und **Dr. Ekkehard Hirschfeld**



● Vortragsseminar

17.–20. Juni 2013 (10. VS13)

Die aktuelle Welt- und Gemeindegelag im Licht des prophetischen Wortes gemeinsam mit **Friedhelm Schröder**



Tagesseminar und Bibelkurs mit Andreas Schäfer



● Tagesseminar

Sa, 1. Mai 2013 ab 10.00 Uhr (2. TS13)

Alles versöhnt!?

● Bibelkurs

13.–16. Mai 2013 (4. BR13)

Vom Himmel – Das Zuhause besser kennen

Rückblicke

Seminare mit Martin Henninger



- **Vortragsseminar** 
9.–14. April 2013 (3. VS13)
Mein persönliches Christsein auf der Basis des Römerbriefes
- **Vortragsseminar** 
13.–16. Mai 2013 (4. VS13)
Ursprung und Erfüllung des Lebens – was steckt hinter Jesu ICH BIN-Worten?
- **Vortragsseminar** 
11.–16. Juni 2013 (8. VS13)
Wie tief kann ich fallen ... – Gotteserfahrungen in den Abgründen des Schicksals
gemeinsam mit Dr. Ekkehard Hirschfeld und Reiner Wörz
- **Vortragsseminar** 
17.–20. Juni 2013 (9. VS13)
Okkulte Belastung und Befreiung
gemeinsam mit Andreas Schäfer

Seminar mit Daniel Muhl



- **Vortragsseminar** 
4.–9. Juni 2013 (7. VS13)
Das Gebet – ein un-glaubliches Vorrecht

Seelsorge und Stille Zeiten auf der LaHö

- **Seelsorgekurs** vom 26.–28. April
(»Zielführende Seelsorge« – Schwerpunkt »Ehe« mit Andreas und Erika Roth) (2. SK13)
- **Intensivseminar** vom 11.–16. Juni
(Seelsorgeseminar »Versöhnt mit gestern – Familienaufstellungen auf biblischer Basis« mit Rüdiger und Hedwig Gunzelmann) (1. IS13)
- **Stille Tage** vom 17.–20. Juni
(mit Elke Seip) (2. SW13)

Frauenfreizeit



Beim festlichen Abend: von links Anne Seela, Noor van Haaften, Andreas Schäfer, Gudrun Penkazki, Aly te Rietstap



Ein starkes Team gestaltete den festlichen Abend

Frauentag



Die »Apfelgräfin« und ihr Mann, Daisy Gräfin und Michael Graf von Arnim waren zu Gast



Noor van Haaften und Maike Sachs waren unsere Referentinnen



Das Trio Chrissando gestaltete musikalisch diesen Tag, von links Dorothee Thielmann, Angelika Sturm, Christine Kolberg



Im Großen Saal fanden alle Teilnehmerinnen gerade noch Platz

Durchblick im Zeitgeschehen



Prof. Dr. Christine Schirmacher referierte im Rahmen der Bibelstunde kompetent über den Themenbereich Islam



Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Ingo Rust MdL BW brachte uns das Thema »Christ und Politik« nahe

TeensBibelTage



Das erste Konzert gestaltete uns Johannes Falk und Band



Wir verabschieden Ursel Göhler in den Ruhestand (sehr dankbar sind wir, dass sie uns für besondere Veranstaltungen erhalten bleibt) und begrüßen Isabel Spengler als ihre Nachfolgerin in der Serviceleitung

Aktuelles

Haustöcherschule Jahrgang 2013/2014



Für den Haustöchterkurs, der im August 2013 beginnt, finden zurzeit die Vorstellungsgespräche statt. Wenn bei Ihnen selbst oder im Freundeskreis Interesse besteht,

ein solches Internatsjahr mit umfassender hauswirtschaftlicher Unterweisung in unserer geistlichen Umgebung in Erwägung zu ziehen, dann bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Der Konferenzkalender der LaHö



Wir legen, wie gewohnt, nochmals den Konferenzkalender für das Jahr 2013 bei. Wir ermutigen Sie, die Programme zu studieren und laden Sie herzlich ein, sich anzumelden.

Zu guter Letzt

• Senientag

Samstag, 20. April 2013 ab 10.00 Uhr Gute, klare Bibelarbeiten sind ebenso wie weiterführende Seminare ein Markenzeichen des Senientags. Wir freuen uns u.a. auf **Pfarrer Uwe Holmer**, den wir als Zeitzeugen interviewen werden, auf **Pastor Immanuel Dauner DD** und seine Lebenserfahrungen, ebenso auf **Pastor Karl Layer**, der reiche Erfahrungen in Israel gesammelt hat. Wir freuen uns zudem, dass **Pastor Peter Strauch** zugesagt hat, an diesem Tag unter uns zu sein u.a. mit dem Thema »Lebensspuren – Lieder und Texte aus 40 Jahren«. Wie gewohnt sind auch die **Mitarbeiter des Hauses** am Programm beteiligt. Ganz herzliche Einladung! Wenn Sie als Tagesgast am Mittagessen inkl. Kaffeetrinken um 12.00 Uhr teilnehmen möchten (15, 00 €, einschl. Tagesbeitrag), bitten wir um Anmeldung. Danke!

• Christustag

Auf der LaHö findet am 30. Mai 2013 von 9.30 bis ca. 12.30 Uhr der Christustag statt. Wir freuen uns auf Bibelarbeiten mit **Lutz Scheufler** zum Thema »Mein Leben hat Zukunft – durch Jesus« und **Andreas Schäfer**: »Die Zukunft gehört Jesus«. Der Christustag steht unter dem Thema »In Zukunft: Jesus!« Ganz herzliche Einladung, an diesem Tag teilzunehmen! Siehe auch www.Christustag.de Wenn Sie als Tagesgast am Mittagessen teilnehmen möchten (5,00 €), bitten wir um Anmeldung. Danke!

• Im Haus zu Gast



Wir freuen uns, erstmals diese Single-Tagung im Haus zu haben, einige Plätze sind noch frei. Prospekte können angefordert werden oder auf www.lahoe.de eingesehen werden, herzliche Einladung!

LaHö-Gottesdienste

auf YouTube:

www.youtube.com/user/LahoeDE



in iTunes:

iTunes Store > Podcasts > Suchbegriff »LaHö Gottesdienste« eingeben



LaHö-Buchhandlung Online Shop

Bücher / CDs / DVDs / Geschenke
www.lahoe.de > Buchhandlung

... immer erreichbar



Titusweg 5
76307 Karlsbad
Telefon 07202 702-0
Fax 07202 702-503
info@lahoe.de
www.lahoe.de

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
BLZ 660 501 01, Nr. 1 602 754

Volksbank Ettlingen
BLZ 660 912 00, Nr. 20 615 800

Postbank Karlsruhe
BLZ 660 100 75, Nr. 148 062 759

Postscheckamt Zürich (Schweiz)
Nr. 80-54 751-4